



Ratgeber

Messung von Raumluft, Elektrosmog und Störzonen

Oft lassen sich Wohngifte und andere krank machende Einflüsse nur mit Hilfe von speziellen Messmethoden nachweisen.

Gase

Hunderte von Materialien werden in einem Haus verbaut, mit Chemikalien behandelt, als Zusatz- oder Hilfsmittel verwendet. Ein Teil der chemischen Stoffe dünstet in die Raumluft aus und belastet über die Atmung unseren Organismus. Um herauszufinden, ob die Raumluft schadstoffbelastet ist, wird sie mittels einer Gasspürpumpe durch einen Aktivkohlefilter gesaugt. Im Labor können die in dem Filter enthaltenen Substanzen mit einem Lösemittel abgelöst und analysiert werden. Näher bei der Quelle sind die Schadstoffe meistens konzentrierter, so dass die Stellen mit der höchsten Konzentration in der Regel direkt zum Verursacher führen.

Aus dem Untergrund kann auch Radongas austreten und in das Gebäude eindringen. [Radongaskarte Schweiz](#)

Lärm

Lärm wird mit einem Schallpegel-Messgerät in Dezibel (dB) gemessen. Die Belastungsgrenzwerte liegen zwischen 50 bis 65 dB am Tag und 45 bis 55 dB bei Nacht. Durch Vergleichsmessungen (z.B. geöffnetes und geschlossenes Fenster) kann man das Schalldämmmass eines Bauteils festhalten.

Elektrizität

Elektrische Spannungen erzeugen elektrische und magnetische Felder, die das Wohlbefinden erheblich

stören können. Ähnlich wie Allergiker leiden manche Menschen an einer Überempfindlichkeit gegen elektrische Felder. Die Existenz und räumliche Ausdehnung elektrischer Felder kann mit einer Elektrometersonde mit Frequenzanalysator oder mit einem Szintillationszähler festgestellt werden. Ursache beseitigen oder ausweichen, z.B. Einbau von Netzfrequenzschaltern. Bei Dauerbetriebgeräten möglichst grossen Abstand zu Schlafplätzen halten, keine Metallteile am Bettgestell oder in der Matratze.

- Abschirmungen gegen das elektrische Feld und gegen Hochfrequenz sind gut möglich.
- Elektromagnetische Felder sind sehr aufwendig in der Abschirmung.
- Weitere Informationen dazu unter [Elektrobiologie](#) und Adressen von Experten für [Elektrosmogmessung](#)

Radiaesthetische Störzonen

Unterirdische Wasseradern, Verwerfungen und Gitternetze können von einem Rutengänger mit Hilfe einer Griffängenrute oder einer Lecher-Antenne gefunden und bestimmt werden.

- Ausweichen auf ungestörte Plätze.
- Abschirmungen aller Art kritisch prüfen, da viel Unnützes auf dem Markt ist.

Schimmelpilze

Schimmelbefall in Wohnräumen ist nicht nur ein optischer Mangel. Schimmelpilze können, abhängig von der Konzentration, gesundheitsgefährlich sein. Daher empfiehlt es sich, bei Befall oder dem Verdacht eine [Schimmelpilzanalyse](#) durchführen zu lassen.

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 14.02.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:



ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ



YTONG multipor

